Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve GmbH

Position 1

Laudatio
KHS GmbH Product Center Packing Technology

Das Unternehmen, meine Damen und Herren, liebe Gäste, zu dem wir nun kommen, liegt inmitten des riesigen, stadtnahen Gewerbe- und Industriegebiets der Stadt Kleve. Firmen wie die FUJIFILM Electronic Imaging Europe GmbH, Spectro oder Messebau Winkels liegen einen Steinwurf entfernt. Die Hochschule Rhein-Waal selbstverständlich auch. Schon von weitem sind die drei Buchstaben erkennbar, die auf der ganzen Welt ihre Interessierten finden und gefunden haben: KHS, oder um es präzise zu sagen: KHS GmbH Produkt Center Packaging Technology Kisters.

Hier an der Boschstraße 1 bis 3 wurden wir empfangen von Clemens Hannen, als Verantwortlichen für das betriebswirtschaftliche Controlling, und Volker Zahn, Verantwortlich für alles das, was bei KHS in vielen kleinen Einzelschritten ausgedacht, auf den Bildschirm gebracht, durch die Kunst von Ingenieuren und

Technikern zu Fertigungsanlagen reift, die weltweit zum Einsatz kommen. Von ihren Leistungen profitiert jeder, der beispielsweise schon einmal in Supermärkten und Getränkemärkten seine Limonade oder Bierdose als Sechserpackung erworben hat. Der nämlich kennt die in Folie oder Karton verpackte Ware, die uns allen den Transport erleichtert. Frau Professor Dr.-Ing. Stefanie Dederichs MBA von der Hochschule Rhein-Waal war bei unserem Besuch zugegen und erfuhr wie wir, dass in Kleve pro Jahr ca. 150 dieser Hochleistungs-Verpackungsmaschinen für den Weltmarkt produziert werden.

Was nun führte zur Zusammenarbeit von Hochschule Rhein-Waal und KHS? Wie hat sich der Lehrstuhl „Messtechnik und Signalverarbeitung“ in die Arbeit eingebracht, die heute zur Auszeichnung führt?

Von KHS gefertigte Verpackungsmaschinen werden von den Abfüllbetrieben aus der Getränke-, Food- und Non-Food-Branche genutzt, um verschiedenste Behälter wie Dosen, PET- oder Glasflaschen zu einem Gebinde in Folie, Karton oder in Kombination von beiden zu verpacken.
Durch die unterschiedlichen Höhen, Breiten und die Anzahl der Flaschen pro Gebinde muss die Verpackungsmaschine bei einem Sortenwechsel manuell an bis zu ca. 100 verschiedenen Verstell-Einrichtungen eingestellt werden.

Zielsetzung unter Ausnutzung der Digitalisierungsmöglichkeiten war es, im Rahmen

eines Praktikums und einer Abschlussarbeit Lösungen für die Sortenumstellung mit modernen mobilen Geräten zu entwickeln. Das Unterstützungssystem soll den Maschinenbediener durch den Prozess der Sortenumstellung führen und die Positionen graphisch anzeigen.

Das Unterstützungssystem zur Umrüstung von Verpackungsmaschinen wurde erfolgreich realisiert. Auf einem mobilen Endgerät werden nun die genauen Verstell-Informationen visuell dargestellt. Das Projekt wird Kunden als zusätzliche Option bereits angeboten und Anfang 2018 erstmals ausgeliefert. Eine öffentliche Präsentation soll auf einer der nächsten Fachmessen erfolgen.

Frau Prof. Dr. Stefanie Dederichs und ihre Studierenden brachten KHS weiter. Das Unternehmen beschäftigt allein in Kleve ungefähr 300 Mitarbeiter und hat zur Stunde 19 Auszubildende.

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Dederichs,
sehr geehrter Herr Zahn,
ich freue mich sehr, Sie heute mit dem Hochschulpreis der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve – unterstützt von den Sparkassen und Volksbanken – auszeichnen zu dürfen. Ich darf Sie nun zu mir nach vorne bitten. Sehr geehrter Herr Gietemann, kommen Sie als stellvertretender Bürgermeister der Stadt Kleve bitte auch dazu.
Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern.